

200 Sterne mit kleinen Wünschen

AKTION In Haan gibt es erstmals einen besonderen Weihnachtsbaum.

Von Tanja Albrecht

Haan. In der Nachbarstadt Erkrath wird die Tradition des Wunschbaumes seit Jahren gepflegt, in Gruiten stand im vergangenen Jahr ein Exemplar im Hotel Haus Pooch, und in diesem Jahr schmückt zum ersten Mal ein mit 200 Wunschzetteln in Sternform versehener Tannenbaum die Kundenhalle der Stadt-Sparkasse Haan an der Kaiserstraße.

Die Wünsche können ab sofort vom Baum „gepflückt“ werden

„Wir haben in den vergangenen drei Jahren in der Sparkasse in Solingen einen solchen Baum aufgestellt und wollten dieses Projekt gerne ausbauen“, sagt Anne Stöber, Sprecherin des Rotaract Clubs Solingen-Neandertal, der mit der Sparkasse diese Hilfsaktion zur Weihnachtszeit jetzt auch in Haan plant.

Mitarbeiter der Haaner Tafel sowie des Förderkreises Kipkel haben mit bedürftigen Kindern Wunschsterne gebastelt, die mit Herzenswünschen versehen wurden. Diese hängen jetzt an dem Tannenbaum und können von Spendern gepflückt und erfüllt werden. „Hierfür sucht man sich einen Wunschstern am Weihnachtsbaum aus und registriert sich beim Sparkassen-Personal“, erläutert Anne Stöber. Bis zum



Barbara Waxmann (l.) sucht sich einen Stern aus. Anne Stöber vom Rotaract Club hilft bei der Auswahl.
Foto: Stefan Fries

13. Dezember haben die Sternpaten Zeit, die Geschenke im Wert von bis zu 15 Euro wieder bei der Stadt-Sparkasse an der Kaiserstraße abzugeben.

Kinder würden sich über Brettspiele, Fußball und Puppen freuen

Dort werden sie gesammelt und in einer kleinen Feierstunde kurz vor Weihnachten an die Kinder verteilt. „Wir hoffen, dass uns viele Haaner Bürger dabei unterstützen, den Kindern eine Freude zu Weihnachten zu bereiten“, sagt Anne Stöber.

Sie weiß aus Erfahrung, dass bei einem maximalen Preis von 15 Euro die Hemmschwelle nicht so hoch ist, einen der Kinder-

wünsche zu erfüllen. Darunter seien zum Beispiel Brettspiele, Fußball, Barbie-Puppen oder auch einmal die Einrichtung für einen Kaufladen. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es nicht für jede Familie selbstverständlich, dass alle Kinderwünsche in Erfüllung gehen“, sagt Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Stadt-Sparkasse Haan. „Da ist es schön zu wissen, dass man nicht nur eine Spende in Form von Geld vermittelt, sondern tatsächlich einem bestimmten Kind einen Wunsch erfüllen kann und jeder Pate im wahrsten Sinne des Wortes einen Wunschstern in den Händen hält.“